

Anlage 1

der Richtlinien für die Auswahl von Vertragsärzten (und Vertragsgruppenpraxen)

Bewertung der Zusatzqualifikationen gem. Pkt. 2.2.1 der Richtlinien

	Arzt für Allgemeinmedizin	FA für Anästhesiologie und Intensivmedizin	FA für Augenheilkunde und Optometrie	FA für Chirurgie	FA für Haut- u. Geschlechtskrankheiten	FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe	FA für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten	FA für Innere Medizin	FA für Kinder- und Jugendheilkunde	FA für Neurologie	FA für Neurochirurgie	FA für Nuklearmedizin	FA für Orthopädie und orthopädische Chirurgie	FA für Pathologie	FA für Plastische Chirurgie	FA für Psychiatrie	FA für Lungenkrankheiten	FA für Radiologie	FA für Unfallchirurgie	FA für Urologie	FA für Kinder- und Jugendpsychiatrie
I.	Diplome OAK																				
	1) Akupunktur	3																			
	2) Anthroposophische Medizin ¹⁾	1																			
	3) Applied Kinesiology ¹⁾	1																			
	4) Arbeitsmedizin	1				1															
	5) Chinesische Diagnostik und Altneltherapie ¹⁾	1																			
	6) Diagnose und Therapie nach Dr. F. X. Mayr ¹⁾	1																			
	7) Ernährungsmedizin	2							1												
	8) Fortbildungsdiplo m	3	5	5	5	5	5	5	2	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
	9) Genetik	1																			
	10) Geriatrie	3							1												
	11) Homöopathie	3														3					
	12) Klinischer Prüferarzt	1																			
	13) Kneipptherapie	3																			
	14) Krankenhaushygiene	1													1						
	15) Kurortmedizin	1				3															
	16) Manuelle Medizin	3																			
	17) Neurolithese	2																			
	18) Notarzt ²⁾	3							1						3					3	
	19) Palliativmedizin	2							1												3 ⁷⁾
	20) Psycho somatische Medizin	3							1												
	21) Psycho soziale Medizin	1																			
	22) Psychotherapeutische Medizin	3															5				5
	23) Schulärzte	1																			
	24) Sportmedizin	2				3		1 ⁶⁾					3								
	25) Umweltmedizin	2						1						1							
	26) Forensisch-psychiatrische Gutachten	1																		1	
	27) Substitutionsbehandlung	1															3				
II.	Zusatzqualifikationen																				
	Coloskopie			3				2 (s. Erl. 2)													
	Gastroskopie			3				2 (s. Erl. 2)													
	Grundsicherung lt. DMP-Vereinb. Therapie Aktiv-diabetes im Griff							1													
III.	Zertifikate ÖÄK																				
	Sonographie Abdomen			2																	
	Sonographie der hirnversorgenden Arterien								2 (s. Erl. 1)												
	Sonographie der Arterien								1 (s. Erl. 1)												
	Sonographie der Venen			1					1 (s. Erl. 1)												
	Echokardiographie								2 (s. Erl. 3 und Erl.4)												
	Angiologische Basisdiagnostik			1 (s. Erl.1)																	
IV.	Zusatzfächer																				
	Genefäcie ³⁾																				
	Innerhalb der Maximalpunktzahl po Zusatzfach ⁴⁾	5							5												
	Erl. 1-4: Wenn nächststehende Zusatzfächer nachgewiesen werden, sind die Punkte für de Zusatzqualifikationen bzw. Zertifikate nicht mehr zusätzlich anrechenbar																				
	Erl. 1 Angiologie																				
	Erl. 2 Gastroenterologie u. Hepatologie																				
	Erl. 3 Kardiologie																				
	Erl. 4 Intensivmedizin																				
	Angiologie					3															
																	</				

¹ Für Diplome gem. den Ziffern 2, 3, 5, 6, 13 und 15 werden innerhalb der Maximalpunktzahl insgesamt höchstens drei Punkte angerechnet

Es muss sich um eine aufrechte Berechtigung zur Ausübung ärztlicher Tätigkeiten im Rahmen organisierter Notarztdienste iSd § 40 ÄrzteG 1998 handeln

(d.h. ÖÄK-Diplom „Notarzt“ sowie allenfalls erforderliche Bestätigung über die Fortbildung gemäß § 40 Abs 3 ÄrzteG 1998).

³ bei Nachweis des Zusatzfaches sind die Punkte für ein entsprechendes ÖAK Diplom nicht mehr zusätzlich anrechenbar

Derzeit werden nur die Zusatzfächer Angiologie, Endokrinologie und Stoffwechselerkrankungen, Gastroenterologie und Hepatologie, Hämatologie und Internistische Onkologie, Internistische Sportheilkunde, Kardiologie, Rheumatologie, Dermatologie und Infektionskrankheiten, Nephrologie, Neurologie, Pädiatrie, Psychiatrie, Radiologie, Thoraxchirurgie, Urologie und Zahnheilkunde als Zusatzfächer angeboten.

Intensivmedizin und Nephrologie

Für die Diplome gem. den Ziffern 7, 8, 10, 18, 19, 20, 24 und 25 werden innerhalb der Maximalpunktzahl insgesamt höchstens sechs Punkte angerechnet.

" Für das Diplom gem. Ziff. 24 wird nur dann 1 Punkt innerhalb der Maximalpunktzahl anerkannt, wenn der Bewerber nicht auch über das Zusatzfach Internistische Sportheilkunde verfügt.